Grafenegg

## Junge Exzellenz im Fokus

**Grafenegg als Sommerresidenz: Im Juli und August wird hier die Förderung junger Talente mit Nachdruck fortgesetzt. Das Grafenegg Academy Orchestra und das European Union Youth Orchestra (EUYO) gestalten den musikalischen Sommer mit und stärken damit auch den hervorragenden Ruf Grafeneggs als international beachteten Standort für Exzellenzförderung.**

Von **2. bis 13. Juli 2025** versammeln sich bei der Grafenegg Academy rund 60 ausgewählte Musiker:innen aus aller Welt unter der Leitung des Kurators der Grafenegg Academy 2025, Jörg Widmann. Im Klanglabor «Sound» forschen die Teilnehmer:innen in MusicLabs, Workshops und Meisterkursen nach neuen Klangräumen – begleitet von Mentor:innen aus führenden Orchestern. Der Abschlussabend am 12. Juli gipfelt in einem Konzert, bei dem das Grafenegg Academy Orchestra ein ambitioniertes Programm spielt: Mendelssohns «Hebriden»-Ouvertüre, Beethovens 7. Symphonie und Jörg Widmanns Violinkonzert Nr. 2 mit seiner Schwester Carolin Widmann als Solistin.

Direkt nach der Residenz des Grafenegg Academy Orchestra übernimmt bis 2. August das **EUYO**, das Jugendorchester der Europäischen Union. Seit 2023 ist Grafenegg auch dessen Verwaltungssitz – ein Zeichen europäischer Klangförderung im Herzen Niederösterreichs. Gemeinsam mit dem Cellisten **Pablo Ferrández** und unter der Leitung des früheren EUYO-Chefdirigenten **Vasily Petrenko** kommen am 2. August Schostakowitschs 1. Cellokonzert und Dvořáks 8. Symphonie zur Aufführung. Am 16. August leitet dann der aktuelle Chefdirigent des EUYO, **Iván Fischer**, Enescus 1. Rumänische Rhapsodie, das Scherzo à la Russe, die «Vier norwegischen Impressionen» und die «Feuervogel»-Suite von Igor Strawinski sowie mit der Geigerin **Alina Ibragimova** als Solistin Tschaikowskis **Violinkonzert**.

Die Programme zeigen: Grafenegg ist mehr als ein Festivalort – es ist ein **Kreativraum**, in dem musikalische Exzellenz bewusst gefördert und in ihrer Vielfalt erfahrbar wird. Von orchestraler Tradition über kammermusikalische Feinschliffe bis hin zu interdisziplinärer Klangforschung – hier sammeln junge Musiker:innen nicht nur Erfahrung, sondern Grafenegg prägt ihren Weg ins internationale Konzertleben mit.

Grafenegg, 01.07.25

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

**Pressekontakt**

Annemarie Rötschke
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

**Weitere Informationen**
grafenegg.com

**Pressetexte und Pressefotos**
grafenegg.com/presse

Grafenegg

## PRESSEKONTAKT

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Annemarie Rötschke
Presse
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

## WEITERE INFORMATIONEN

Pressetexte und Pressefotos
grafenegg.com/presse

## KOMPAKT

**Grafenegg Academy 2025**
Residenzzeit: **2. bis 13. Juli 2025**
Konzert: **12. Juli 2025**, 19.30 Uhr · Auditorium
Carolin Widmann · Violine | Jörg Widmann · Dirigent
Felix Mendelssohn Bartholdy: «Die Hebriden» Ouvertüre op. 26
Jörg Widmann: Violinkonzert Nr. 2
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

**EUYO**
Residenzzeit: **15. Juli bis 2. August 2025**
Konzert 1: **2. August 2025**, 20.00 Uhr · Wolkenturm
Pablo Ferrández · Violoncello | Vasily Petrenko · Dirigent
Dmitri Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Konzert 2: **16. August 2025**, 20.00 Uhr · Wolkenturm
Alina Ibragimova · Violine | Iván Fischer · Dirigent
George Enescu: Rumänische Rhapsodie Nr. 1
P. I. Tschaikowski: Violinkonzert D-Dur op. 35
Igor Strawinski Scherzo à la Russe | Vier norwegische Impressionen | Suite aus dem Ballett «Der Feuervogel»